

Ampflwang als absoluter Härtetest Wer wird Enduromeister 2010?

AMPFLWANG. Früher wurde hier im Kohlebergbau geschuftet, jetzt leidet die heimische Enduroelite im ehemaligen Bergbauggebiet: Traditionell fällt im Offroad Park eine wichtige Vorentscheidung im Kampf um den begehrtesten Titel der heimischen Offroadserien.

Theoretische Chancen auf den Meistertitel in der Profiklasse der Austrian Cross Country Championship (ACC) haben noch rund zehn Piloten. Realistisch kommt eine Hand voll für die Krone in Frage. „Der Titelkampf ist heuer spannend wie nie. Am 28. August werden in Ampflwang wesentliche Weichen gestellt“, kündigt



Ampflwang ist das vorletzte Rennen im Kalender der Austrian Cross Country Championship. Hier kann man die Weichen Richtung Titel stellen. Foto: E. Brandauer

ACC-Promotor Bernd Hupfaut ein Rennmenü der Extraklasse an. Ampflwang zählt zu den he-

rausforderndsten und kräfteaufwendendsten Strecken im ACC-Kalender. Als vorletzte Station der

Rennsaison 2010 hat Ampflwang auch Königsmacher-Funktion. Wer den harten Tagbau im Offroadpark Hausruck inmitten der beschaulichen Tourismusregion am schnellsten erledigt, wird einen Riesenschritt Richtung Meistertitel machen. Und: So offen wie heuer war die Meisterschaft noch selten.

Die heißeste Aktie auf den Titelgewinn ist derzeit Mario Hirschmugl. Der KTM-Pilot aus der Steiermark führt mit 95 Punkten die Meisterschaft an. Dahinter ein weiterer Steirer: Daniel Stocker – ebenfalls KTM – liegt mit 81 Punkten in Schlagdistanz. Auf Platz drei der aktuellen Zwischenwertung findet sich Matte Fält. ■